

01	Stadt / Gemeinde	Greven			05	Kurzbezeichnung	Corpus eines Hofkreuzes	
02	Listenteil	03	Lfd.-Nr.	04	Tag der Eintragung	Flur	Flurstück	Gauß-Krüger Koordinaten
	A	55	31.10.1996	151	14			
06	Straße, Haus-Nr.	06		Gemarkung				
	Am Horstkamp	Greven						

07 Charakteristische Merkmale

Denkmalwert ist der Corpus von 1863. Die Kreuzbalcken wurden 1986 erneuert. In Greven wurden seit dem Ende des 17. Jahrhunderts bis zum heutigen Tage Kreuze aufgestellt. Mit dieser Gruppe läßt sich die Entwicklung der Formensprache belegen. In der Reihe der Darstellungen des gekreuzigten Christus zeigt diese Figur eine der Möglichkeiten aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Das Objekt ist bedeutend für Greven als Beleg für den katholischen Glauben im Stadtgebiet.

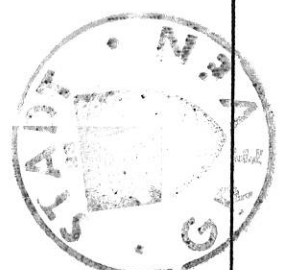
Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, volkskundliche Gründe vor. Das Objekt belegt die langanhaltende Tradition, Zeichen des Glaubens aufzustellen.

Für die Erhaltung und Nutzung liegen stilgeschichtliche Gründe vor: Das Objekt ist ein Beleg für die Entwicklung der Formensprache, die innerhalb der Gruppe der Kreuzfixe in Greven stattfindet.

08 Nachrichtliche Angaben

Untere Denkmalbehörde

*Hannemann*  
I.A.  
Hannemann



09 Anschrift des Eigentümers

10 Az.: 61.1/6-22-00/30